

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 116.

Mittwoch, den 26. April.

1837.

### Mühlen-Verkauf oder resp. Verpachtung.

Es soll die an der Pleiße alhier gelegene, der Stadtcommun angehörige Barsußmühle mit 8 Mahlgängen nebst der Schleif- und Polirmühle, sämmtlichen Inventariengegenständen und übrigen Zubehörungen, vorbehaltlich der Genehmigung der königlichen hohen Kreisdirection, meistbietend veräußert oder nach Befinden die Barsußmühle allein und ohne die Schleif- und Polirmühle nebst dem jetzigen Inventariénbestande, solchensfalls auch einschließlic 8 Acker Wiese vor dem Ranstädter Thore vom 1. Juni d. J. an anderweit auf 6 Jahre verpachtet werden.

Zu beiden Verhandlungen ist

der 27. April d. J.

terminlich anberaumt worden.

Diejenigen, welche dieses Grundstück unter den festgesetzten Bedingungen, welche bei hiesiger Einnahmestube ersehen werden können, entweder unter obigem Vorbehalte und in dem bezeichneten Umfange käuflich an sich zu bringen, oder, ohne die Schleif- und Polirmühle, in der zeitlich benutzten Maaße zu erpachten gesonnen sind, haben sich daher am gedachten Tage Vormittags um 9 Uhr in der Rathsstube persönlich oder durch hinlänglich instruirte und legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, über ihre persönlichen und Vermögensverhältnisse sich nöthigen Falls durch glaubwürdige Zeugnisse auszuweisen und ihre Kauf- und resp. Pachtgebote zu eröffnen, wobei die Wahl unter den Picitanten, so wie jede andere Verfügung bis zum Abschlusse des Kauf- oder Pachtvertrags ausdrücklich vorbehalten bleibt.

Leipzig, am 22. März 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dito.

### Schaugebungen der Leipziger Ostermesse.

So viel Abwechslung auch der Circus des Herrn Guerra bereits seit 14 Tagen in einer Art dargeboten hat, daß er in dieser Hinsicht jedem frühern den Vorrang abgewann, und, was die ganz eigenthümlichen Scenen betrifft, die der Komiker, Herr Biool, mit der originellsten Laune giebt, bis jetzt einzig dasteht, um nicht von dem hier noch nie gesehenen Damenmanoeuvr zu sprechen, das alles vereint, was weibliche Anmuth und Sicherheit auf dem Pferde und äußere Ausstattung der Phantasie vorführen kann, so sollte er doch einen neuen Reiz gewinnen; zwei der besten Kunstreiter wurden aus dem weltberühmten Circus Franconi's von Paris zu dem Zwecke herberufen, die Herren Bastien Jean Franconi und Henri Lagoutte, und erschienen zum ersten Male am 22. April. Der Letztere, eine schöne schlanke und doch volle, kräftige, lange Gestalt, gab einen spanischen Stierbekämpfer in malerischem Kostüm und dann späterhin noch einen Griechen auf zwei ungesattelten Pferden. Beide Male zeigte er eine überraschende Grazie mit Sicherheit. Herr Franconi excellirte dagegen in dem Leben eines Soldaten, das in sieben Masken, vom rohen Rekruten bis zum Genius des Sieges sieben verschiedene Stadien durchlief, indem er jede täuschend darstellte und namentlich durch den Kaiser überraschte.

Ungemein viel Theilnahme fand das Nachmittags am 23. d. M. veranstaltete Wettrennen und Wettfahren, letzteres à l'antique, daß man sich einige Augenblicke in die Zeit versetzen konnte, wo Pindar seine Oden dichtete, und mit Euripides von jedem um den Preis Ringenden sagen durfte:

Wie ruhig, wie geschickt er seine Felter

Im Bügel hält und herrschet auf dem Wagen.

Die phantastische Kleidung der Damen und Herren, die pfeilschnellen Pferde, die ihre Reiter ohne Sattel und Bügel zum Ziele im weiten dreimal zurückgelegten Kreise führten, die unwillkürlich aufgeregte Theilnahme für die eine oder die andere Partei, das eine oder andere muthige Roß, gewährten das abwechselndste Schauspiel, das von der gerade nur bis zum Schluß dauernden angenehmen Witterung begünstigt worden war.

### Hauptgewinne

6r Ziehung 6r Classe 11r königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Dienstags, den 25. April 1837.

Numer.	Thaler.	
9264	50,000	bei Hrn. S. G. Wallerstein in Dresden.
6318	5000	„ „ Wallerstein in Dresden.
14144	2000	„ „ Korb in Annaberg.
25758	2000	„ „ Diegel in Leipzig.
22022	2000	„ „ Wallerstein u. Hrn. Stein & Comp. in Dresden.
35200	1000	„ „ Ritter, von Hrn. Diegel in Leipzig.
30392	1000	„ dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
3296	1000	„ Hrn. Somaack in Dresden.
3293	1000	„ demselben.
547	1000	„ Hrn. Wallerstein in Dresden u. Hrn. Pannach in Ebbau.
30841	1000	„ Ritter in Leipzig.
25735	1000	„ Diegel in Leipzig.
33152	1000	„ Ritter in Leipzig.
26078	1000	„ Thierfelder in Neukirchen.

Numer.	Jahr.	bei	Herrn.	Lehmann in Leipzig.
13323	1 00	bei	Herrn.	Lehmann in Leipzig.
21521	1000	„	„	Kunath in Grimma.
31512	1000	„	„	Ritter, von Herrn. Diegel in Leipzig.
28288	1000	„	„	Pöcher in Leipzig.
20129	400	„	„	Wallerstein in Dresden und Herrn. Lehmann in Leipzig.
26792	400	„	„	Wallerstein in Dresden u. Herrn. Feurich in Bittau.
14360	400	„	„	Albanus in Meissen und Herrn. Sommer in Dresden.
22506	400	„	„	Lindners Erben u. Herrn. Stein & Comp. in Dresden.
17536	400	„	„	Wallerstein in Dresden und Herrn. Lehmann in Leipzig.
13931	400	„	„	Lehmann in Leipzig.
21443	400	„	„	Stein u. Comp. in Dresden.
29998	400	„	„	Thiersfelder in Neutkirchen.
7067	400	„	„	Sciffert in Leipzig.
15328	400	„	„	Sommer in Dresden.
5704	400	„	„	Korb in Annaberg.
20611	400	„	„	Stein u. Comp. in Dresden.
35692	400	„	„	Wallerstein u. Herrn. Stein in Dresden.
6196	400	„	„	Wallerstein in Dresden.
10-0	400	„	„	Lehmann in Leipzig.
12421	400	„	„	Fischer in Dresden.

Numer.	Jahr.	bei	Herrn.	Ritter in Leipzig.
11984	400	bei	Herrn.	Ritter in Leipzig.
24014	400	„	„	Grosch in Dresden.
34585	4-0	„	„	Stein u. Comp. in Dresden.
239	400	„	„	Lindners Erben in Dresden.
768	200	„	„	Diegel in Leipzig u. Herrn. Albanus in Meissen.
20283	200	„	„	Pauer u. Gähnel in Baugen.
28351	200	„	„	Pfendner in Leipzig.
24365	200	„	„	Weyer in Weitham.
25846	200	„	„	Diegel, Herrn. Pfendner in Leipzig und Herrn. Albanus in Meissen.
1473	200	„	„	Albanus in Meissen.
21352	200	„	„	Pauer u. Gähnel in Baugen.
4009	200	„	„	Wallerstein in Dresden.
5061	200	„	„	Pfendner in Leipzig.
12149	200	„	„	Kunath in Grimma.
19276	200	„	„	Ritter, von Herrn. Diegel in Leipzig.
25971	200	„	„	Diegel in Leipzig u. Herrn. Thiersfelder in Neutkirchen.
21126	200	„	„	Ritter in Leipzig.
320-6	200	„	„	Casimir Mühlberger in Dresden u. Herrn. Feurich in Bittau.
12278	200	„	„	dem Intelligenz-Comptoir zu Leipzig.
7063	200	„	„	Herrn. Sciffert in Leipzig.
89	200	„	„	z. d. 160. J. d. r.

Verleger: Dr. Gressel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 26. April: Die Herrin von der Else, Lustspiel von Carl Blum.

**W**on heute an finden keine Messpreise mehr statt.

Morgen, den 27. April: Der Tempel und die Jüdin, große Oper von Marschner.

Freitag, den 28. April: Die beiden Schützen, komische Oper von Vorhies.

**Bekanntmachung.**

Die dem fahrenden Publicum schuldigen Rücksichten machen, nach mehrtägigem Gebrauche des noch neuen Dampfzuges, eine sorgfältige Untersuchung aller Maschinentheile erforderlich, und werden die Proben daher für heute eingestellt.

Leipzig, den 26. April 1837.  
Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.  
Carl Tenner, Bevollmächtigter.

**Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.**

Mit obigem Instrumente wird heute, Mittwoch den 26. April, im Saale des Thomä'schen Hauses am Markte Nr. 2, eine Vorstellung statt finden und lade ich ein verehrtes Publicum hiezu mit ganz ergebenst ein. Eröffnung des Saales halb 8 Uhr.  
Anfang 8 Uhr. K. Liepmann.

**Auctions-Anzeige.**

Montag, den 1. Mai, Vormittag 9 Uhr wird in der Buchhändlerbörse

die **W. Schäfer'sche Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung in Frankfurt a. M.**

öffentlich versteigert. Die Kataloge sind von heute an in demselben Locale zur Einsicht ausgelegt.

Anzeige. In der Fein'schen Verlags- u. Buchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ueber den Bau neuer und die Verbesserung schon bestehender **Bierbrauereien,** mit besonderer Berücksichtigung ebener, zur Anlage guter Lagerkeller ungeeigneter Gegenden,

von **C. S. Dorisch,**  
Fürstl. v. u. p. Baumeister in Schlei.  
Mit 10 lithogr. Tafeln.  
gr. 8. Preis 2 Thlr. 6 Gr.

Das Gelingen einer Bierbrauerei ist von so vielerlei Umständen bedingt und der bauliche Theil, oder die Einrichtung des Brauereis, hat einen so entschiedenen Antheil daran, daß es für jeden Besitzer einer solchen, noch mehr aber für denjenigen, welcher eine neue anlegen will, von höchster Wichtigkeit sein muß, eine Zusammenstellung aller dieser Bedingungen zu haben, die bei der Einrichtung eines Werkes der Art allenthalben und im Allgemeinen erfüllt werden müssen. In ebenen Gegenden aber hat die Anlage einer Brauerei ihre besondern Schwierigkeiten. Diese hat der Verfasser auf die bestmögliche Weise zu besetzen und zu zeigen gesucht, auf welche Art bei Anlage einer neuen und bei Verbesserung einer schon bestehenden Brauerei der Zweck am sichersten erreicht werden dürfte, hauptsächlich wie bei den mindesten Bewirthschaftungskosten die möglichste Gewährleistung eines guten Erfolges zu gewinnen sei.

**Neue Musikalien im Verlage von Wilhelm Paul**

in Dresden, welche durch alle Musikalienhandlungen zu haben sind:  
Rössiger, C. G., Gesänge u. Lieder für Bass- oder Baritonstimme m. Pite. Op. 121. 9te Sammlung der Bassgesänge 16 Gr.  
Kummer, F. A., Duo facile p. Piano et Violoncelle (ou Alto) sur des thèmes fav. de l'opéra: Les Huguenots. Op. 34. 20 Gr.  
Baroni-Cayalcabó, (Julie) Reiterlied für Bass- oder Baritonstimme m. Pite. Op. 13. (M. Lithogr. Vignette.) 6 Gr.

Anzeige. Das dritte Heft des **Universal-Wirthschaftsbuches u. s. w.** ist erschienen und kann in Empfang genommen werden.  
C. B. Polet.

Anzeige. So eben ist erschienen und bei G. H. Reclam zu haben:

## Abbildung und Beschreibung

der am 24. April 1837 in Leipzig begonnenen ersten Fahrten auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. - In Briefform zur bequemen Versendung an auswärtige Geschäftefreunde Nr. 4. Preis 2 Gr.

## Neues Etablissement.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage auf hiesigem Plage ein

## Tabaks-Geschäft,

neuer Neumarkt, Hohmanns Hof No. 32, dem Gewandgässchen gegenüber, errichtet habe und mich einem gütigen Wohlwollen dabei bestens empfehle.

Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, durch pünctliche und zuverlässige Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu verdienen.

Leipzig, den 22. April 1837.

Moritz Kresschmar.

Anzeige. Von heute an habe ich meine Schmiedewerkstatt aus meinem Hause auf kurze Zeit in den Schafhof Nr. 841 verlegt.  
Z. Rönisch, Schmiedemeister.

Anzeige. In der Kunsthandlung von Pietro del Vecchio (am Markte) ist so eben erschienen:

## Erste Dampfwagenfahrt auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn,

getreu nach der Natur lithographirt.  
Preis 6 Gr.

### Mode-Anzeige.

Mit Pariser Moden, so wie auch Strohhüten in reicher Auswahl empfiehlt sich die Putz- und Modehandlung von D. Luzzani,  
Reichsstrasse Nr. 589 in der ersten Etage.

**Filzhüte** im neuesten Geschmack empfiehlt zu billigsten Preisen die Hutfabrik von Hoffmann Petersstrassenende.

Stroh Hüte werden billig gewaschen, gebleicht und nach neuer Façon oder nach Belieben verändert von Friederik Kresschmar, Reichsstrasse Nr. 497, 3 Treppen hoch.

\* Meine Wohnung ist auf der Reichsstrasse Nr. 542, 2 Treppen hoch.

Leipzig, am 25. April 1837.

Dr. Emil Kind, Rechtsanwalt.

Anzeige. Frische Pöckelschweinefleischchen und Rindsmaulsackat mit Kemmeladenauce ist zu haben bei Michael Buch, Ransädter Steinweg Nr. 1003.

**Grosse Alex. Datteln à Pfd. 7 Gr.,**  
in Partien billiger verkauft  
W. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

So eben erhielt ich in neuer Zufuhr  
**schönste dunkelrothe Mess. Apfelsinen**  
und verkaufe selbige sehr billig  
W. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

## Nicht zu übersehen.

Außerordentlich billig sind sofort zu verkaufen: goldene Ringe (Pfandsachen), darunter sehr schöne Herrenringelringe mit Amethyst und Carneol, wie neu, à 2 Thlr. 12 Gr. und 3 Thlr., desgl. sehr schöne Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Thlr. Reichsstrasse Nr. 584, 4te Etage, dem Schuhmachergässchen geradüber.

## Verkauf.

**Eine kleine Partie Tuche** in den gangbarsten Farben zum Preise von 24 bis 50 Gr. sind dem Unterzeichneten in Commission überlassen, um selbige in ganzen und halben Stücken oder theilweise um den festgesetzten Kostenpreis gegen baare Zahlung zu verkaufen.

Muster davon werden nicht verabreicht. Die Waare ist durchgehend fehlerfrei und preiswürdig; sie liegen zur Ansicht bereit bei

**Bernhard Ferd. Ficker,**  
Tuchhandlung, Petersstr. Nr. 71.

## Pianoforte-Verkauf.

Ein sehr guter Stufstügel soll Verhältnisse halber sofort für den außerordentlich billigen Preis von 25 Thlrn. verkauft werden Reichsstrasse Nr. 584, 4. Etage, dem Schuhmachergässchen gerad über.

## Pianofortes,

sowohl stügel- als tafelförmige, neue und gebrauchte, von solch besser Bauart, wor für garantirt wird, hat jetzt wieder zu billigen Preisen in Auftrag nachzuweisen der Clavierstimmer Darskadt in den 3. Rosen.

## Delfarben-Verkauf.

Schön weiße Delfarben, welche schnell trocknen und nicht gelb werden, so wie alle Sorten bunte Delfarben zum Anstreichen, braunen und weißen Leinölfirnis, gebleichten Mohndölfirnis, ganz weißen Copallack à Pfd. 16 Gr., Bernsteinlack à Pfd. 10 Gr., franz. Terpentinöl verkauft im Ganzen und Einzelnen sehr billig  
C. G. Gaudig, sonst J. G. Horn,  
Ranst. Steinweg, Nr. 1029.

Verkauf. Eine vierstige Chaise in 4 Federn hängend ist auf der Gerbergasse im schwarzen Kreuze zu verkaufen bei Frn. Radwig.

Verkauf. Ein ungarisches Reitpferd, sieben Jahre alt, brauner Langschwanz, steht billig zu verkaufen in Nr. 784.

Verkauf. Ganz feine echt dänische Theehandschuhe das Paar à 3 Groschen.

Eine große Partie feiner Lederhandschuhe in sehr vielen dunkeln, mitteln und hellen Farben für Damen und Herren das Paar à 6 Groschen empfiehlt  
Ernst Wilhelm Kürsten.

## Häuser-Verkauf.

Mehre Häuser zu hohen und niedrigen Preisen, mit oder ohne Gärten, sind zu verkaufen durch G. Stoll, Nr. 286.

**Gasthof- und Mühlen-Verkauf.**

Der Gasthof zur Gans in Annaberg, welcher sehr besucht ist, 11 Stuben und Stallung für 40 Pferde enthält, ingleichen eine in der hiesigen Gegend gelegene zur Bäckerei gut eingerichtete Mühle nebst den dazu gehörigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Feldern, Wiesen und Gärten, ist zu verkaufen durch den Advocat Pabst zu Thum.

**Hausverkauf in bester Lage der Stadt.**

Es sind durch mich 2 Häuser in der Nähe des neuen Postgebäudes, ingleichen ein sehr großes innerhalb der Stadt zu verkaufen.

Leipzig, den 23. April 1837.

D. L. Puttrich, Brühl, Krafts Hof.

**Verkauf.** Ein großer Paragebauer für 1 und auch 2 Paragete, sehr schön und haltbar eingerichtet, steht ganz billig u verkaufen in der Johannisvorstadt, Friedrichstraße Nr. 11 (1392).

**Verkauf.** Eine Sammlung vorzüglich guter Piqueur- und Brantweinrecepte mit und ohne Destillation, mit Vortheil in praktische Ausübung gebracht, worunter sich auch noch andere Recepte befinden, die für einen Geschäftsmann von Wichtigkeit sein könnten, sind noch bis Ende dieser Woche gegen ein billiges Honorar abzulassen im Parfügäßchen zweites Gewölbe vom Markte herein linker Hand.

**Tyroler Canarienvögel.**

Wegen Veränderung der Wohnung sollen mehrere zusammengepaarte Paare Tyroler Canarienvögel, welche erst vor 4 Wochen direct aus Tyrol nach Leipzig gebracht wurden, ingleichen eine jung aufgezoogene 9 volle Monate schlagende Nächstigall, erster, das Paar zu 2 Thlr., letztere zum Preise von 1 Louisd'or verkauft werden.

Das Nähere bei Herrn August Lehmann, Brühl Nr. 452

**Verkauf.** Sahne und Milch ist im blauen Sechste quervor zu verkaufen.

Zu verkaufen sind zwei schon gebrauchte Pianofortekisten durch Hirsch im Harnisch.

Zu verkaufen ist wieder frische Biegenmilch auf der neuen Straße Nr. 1097 bei Thielemann.

Zu verkaufen ist für einen ganz billigen Preis ein schöner dauerhafter Divan in der Reichsstraße Nr. 502. 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind eine große Güterwaage, ein großer Kaffeekoffer, ein Handwagen, zwei tüchtige Doppelflinten mit Percussion. Zu erfragen bei dem Hausmanne Albrecht in Kochs Hofe.

**Gebrüder Tecklenburg,**

am Markte Nr. 2, neben Auerbachs Hofe,  
empfehlen ihr

**Engros-Lager**

von

**Maler- und Zeichnen-Materialien**

auf das Vollständigste assortirt zu den niedrigsten Preisen.

**H. Münster & Comp.**

aus Paris

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten couleurer Steine; auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichsstraße Nr. 545.

**L. HEROLD & CO.**

empfehlen ihr Lager von

**echten Havanna - Cigarren.**

**Echten ungar. Rauchtabak, Maracaibo- und Farinas-Canaster**

in vorzüglicher Qualität empfangen und empfehlen  
**Sellier & Comp.**

**L. Ponson Boulon aîné & Co. von Paris**

empfehlen sich diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waaren in feinem Golde, Silber, Bronze und anderen feinen Kurz-Waaren. Ihr Lager ist auf der Reichsstraße im Tannenbirsche Nr. 426.

**Nath. Marc. Oppenheim,**

**Juwelier aus Frankfurt a. M.,**

in Herrn Bollwachs Hause, Reichsstraße Nr. 498 2te Etage, zahlt für gefasste und ungefasste Juwelen, Perlen und couleure Steine die höchsten Preise.

**Die K. K. östr. priv. Filzhut-Fabrik von****Joseph Muck aus Prag,**

empfehlen ihren geehrten Abnehmern diese Messe wieder ein bestens sortirtes Lager von Filz- und Castor-Hüten für Herren zu den billigsten Fabrikpreisen. Alle Qualitäten sind von vorzüglichster Eleganz, dauerhafter Schwärze, wasserdicht, und in den neuesten Formen. Das Lager ist in Thomás's Hause am Markte Nr. 2 im Hofe links 4 Treppe hoch.

**Thomas O'Reilly aus London,**

**Fabrik in Gera,**

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Hofe mit seinen wohlbekanntesten, echten Windsor-Seifen in feinsten Qualitäten und großer Auswahl, Waschpulver für Damen und feinem Rasirpulver empfohlen.

**Die Bunt-Papierfabrik**

**von F. Knepper & Comp. aus Dresden**

hält sowohl in als außer den Messen in Leipzig bei

**Joh. Bapt. Kleins Kunsthandlung**

ein vollständiges Lager aller Arten bunter Papiere, als:

Maroquin-, Titels-, Marmor-, Glanz-, Sammet-, Blumen-, echtes und unechtes Gold- und Silberpapier, farbige und weiße Papiere für Steindruck zu Karten, ferner alle Arten gepresster und Fantasiepapiere in den neuesten Wiener u. Pariser Mustern.

Das

**Haupt-Neubles-Magazin**

in Barthels Hofe am Markte, Ecke der Hainstraße, ist auch für diese Messe mit einer großen Auswahl geschmackvoll und solid gearbeiteter Neubles jeder Art, Spiegel in aller Größen, in Mahagoni- und vergoldeten Rahmen versehen, und empfiehlt sich damit zu mäßigen Preisen bestens.

Das vollständigste

**Leipziger Neubles-Magazin**

ist am Markte Nr. 172 Stieglitz's Hof neben der Engelapotheke.

Es enthält eine so große Auswahl von den f. f. Mahagoni- und Pelisanden-Pracht- und Kunstmeubles, daß sich Unterzeichneter erlaubt, alle Kunstfreunde und Liebhaber schöner Meubles in obiges Magazin einzuladen.  
J. K. Kriemcher

## Gebrüder Johann u. Anton Außenhofer aus Mühlen in Tyrol

machen hiermit ergebenst bekannt, daß sie mit neuerfundener selbst fabricirten Handdruckfeuerspritzen hier in Leipzig angekommen sind. Diese Spritzen sind so einfach, daß ein einzelner Mann mit geringer Kraftanstrengung einen starken Wasserstrahl auf 50 Fuß Höhe zu bringen kann. Die Spritze wird in eine Wasserkanne gesetzt, leergepumpt und immer wieder gefüllt, und erfordert daher nur einen ganz kleinen Raum. Eine hohe Kreisdirection in Dresden hat ihre vorzügliche Zweckmäßigkeit und Brauchbarkeit, laut Rescripts vom 1. Februar 1837 anerkannt. Haus- und Gartenbesitzern ist diese Spritze v. züglich zu empfehlen. Der Preis eines Exemplars ist 8 Thlr. preuß. Courant, und stehen dieselben bei Herrn Schreiber in den 3 Rosen zur Ansicht vor.

## A. W. Edel, Büchsenmacher,

empfiehlt sein Gewehrlager von guten Doppelflinten von 8 Thlrn. bis 54 Thlrn., Büchsenflinten, Büchsen von 12 Thlrn. bis 54 Thlrn., einfache Flinten, Reifeterzrole doppelt und einfach, glatt und gezogen zu den billigsten Preisen. Grimm, Steinweg Nr. 1260.

## Stambücher

in schöner und neuester Auswahl empfiehlt  
C. F. Reichert in Kochs Hofe.

## Filzhüte à 1 Thlr. 4 Gr.

zu haben im Haugl'schen Hutlager, Petersstraße Nr. 31.

## Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und farbige Steine

zahlt Samuel Friedberg aus Berlin, Brühl Nr. 516, neben dem rothen Etiefel.

## Ansicht der Leipziger Eisenbahn Preis 2 Gr.,

zu haben in der Steindruckerei von  
Fr. Kräßschmer, im Fürstenhause.

## Briefbogen mit Ansicht der Leipziger Eisenbahn,

zu haben in der Steindruckerei von  
Fr. Kräßschmer, im Fürstenhause.

## Briefbogen mit Abbildung der Leipziger Eisenbahn

auf farbiges und weißes Papier bei  
C. F. Reichert in Kochs Hofe.

## Feine Herrenwäsche,

als: feine Chemisette, Kragen, Manchetten und Unterbeinkleider empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
F. J. Bucherer.

## Georginen-Knollen.

Zur Erwiderung der vielen an mich ergangenen Anfragen zeige ich hiermit an, daß ich nunmehr auf Georginenknollen von mehr als 150 der schönsten und starkgefüllten blühenden Sorten Aufträge übernehme, und dieselben bei nur einigermaßen günstig fortdauernder Witterung in den ersten Tagen des Mai auszuführen im Stande sein werde.

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Auszuliehen von 500 Thlrn. an bis 12,000 Thlrn. sind in einzelnen Posten gegen gute Hypotheken durch G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Anerbieten. Mehrere Wamsells, die Pugmachen gelernt haben, können in dem Puggeschäfte der verstorbenen Wamsell Kreuz Arbeit erhalten im Peterszwinger.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche von 15—16 Jahren. Das Nähere Dainstraße Nr. 204 im Gewölbe.

Gesucht wird ein junger Mensch von hiesigen Aeltern, der eine gute Hand schreibt und zu den gewöhnlichen Dienstverrichtungen bei einem einzelnen Herrn geschickt und willig ist. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 716, erste Et. ge.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat, die Schlosserprofession zu erlernen, kann sich melden vor dem Hintertore bei dem Schlossermeister Eduard Wendel.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande, von 15 bis 16 Jahren; hat sich zu melden neue Straße Nr. 1097.

Gesuch. Es sucht jemand Theilnehmer, um Freitag mit Extrapost nach Hamburg zu reisen. Das Nähere Rathhausvuhne Nr. 30.

Gesuch. Jemand, der mit seinem eigenen Wagen Ende dieser Woche Extrapost nach Baireuth, Regensburg und München reist, sucht einen Gesellschafter. Näheres bei Frn. J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Gesucht wird zum ersten Mal ein Dienstmädchen zur Hausarbeit in Nr. 374 zweite Etage.

Gesuch. Ein Handlungscommis, der genügende Beweise seiner Brauchbarkeit und Solidität aufzuweisen hat, und sonst noch hier empfohlen werden dürfte, dabei der doppelten Buchhaltung deutscher Correspondenz mächtig, wünscht in einem Colonialwaaren- oder Fabrikgeschäfte placirt zu sein. Gefälligst Reflectivende werden ersucht, ihre Adresse mit N. O. bezeichnet in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Stellege such für einen Laufburschen oder ähnliche Beschäftigung von einem jungen Menschen von 17 Jahren, der gut lesen und schreiben und von seinem jetzigen Principale, wo er seit einem Jahre gedient und nur Geschäftsveränderung wegen austreten muß, gut empfohlen werden kann. Näheres Brühl Nr. 418, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein Mann von 30 Jahren, welcher 9 Jahre bei dem Militaire gedient und Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann, sucht ein baldiges Unterkommen als Hausmann, Hausknecht oder Markthelfer. Das Nähere im schwarzen Brete in der Schenkwerthschaft.

Dienstgesuch. Ein Mädchen, 19 Jahre alt, welches in aller häuslichen Arbeit zu gebrauchen, auch Kinder zu warten versteht, wünscht baldigst in Dienste zu treten. Nähere Auskunft wird ertheilt am Petersschiefgraben Nr. 829 parterre.

Gesuch. Ein Mädchen von rechtlichen Aeltern sucht sobald als möglich bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen als Köchin oder Stubenmädchen, und da dieselbe alles gelernt hat, nicht um vielen Lohn, sondern um eine gute Behandlung bittet, ebenfalls auch schon auf Reisen gewesen ist, es derselben gleich wäre, wieder mit auf Reisen zu gehen. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 1326 bei Fran Bormann.

Gesuch. Ein Paar stille Leute suchen von jetzt oder von Johanni a. c. ein Logis im Preise von 40 bis 50 Thlrn. Adressen bittet man unter der Chiffre B. R. No. 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logis gesuch. Für eine pensionirte Witwe wird zu Johanni ein kleines Logis in der Vorstadt zu mieten gesucht durch G. Stoll Nr. 285.

Logis gesuch. Eine stille pünctlich zahlende Familie ohne Kinder sucht zu Johanni ein Logis im Preise von 50 bis 80 Thlrn. und bittet die darauf bezüglichen Anzeigen unter P. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu mieten gesucht wird in einer frequenten Lage der Stadt ein Gewölbe, mit Niederlage und bittet man Offerten hierauf unter der Adresse A. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu mieten gesucht wird ein kleines Gewölbe am Markte, Reichsstraße oder Salzgäßchen außer den 2 Hauptmessen. Offerten sind niederzuliegen bei dem Hausmanne Albrecht in Kochs Hoff.

Zu vermieten ist für einen oder zwei ledige Herren eine Stube mit Schlafkammer, oben heraus eine Treppe hoch, in Nr. 1217 auf der Hintergasse, und kann sogleich bezogen werden.

## Messvermietung.

Ein schönes Local, für ein Waarengeschäft passend, in Kochs Hofe, Reichsstraße heraus erste Etage, ist von jetzt an, Michaelismesse zu beziehen, zu vermieten.

Näheres bei dem Hausmanne daselbst.

**Vermiethung.** Ein großes freundliches Logis (auf dem neuen Neumarkt) ist von Johann d. J. an zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei

Adr. Reinhold, A'ostergasse Nr. 165.

**Vermiethung.** Auf dem Brühl Nr. 728 ist von jetzt an ein heizbares Gewölbe zu vermieten.

**Sommerlogis vermietung** in Lindenau von einigen Stuben mit Kammern, gut meubliert, mit oder ohne Betten und Gartengehäß. Zu erfragen bei Herrn Mühlberg, Richter.

Zu vermieten ist zu bevorstehender Michaelmesse ein sehr geräumiges Local nebst Schreibzimmer und Alkoven 1 Treppe hoch. Näheres Katharinenstraße Nr. 368, beim Hausmann.

Zu vermieten und zu Johann zu beziehen sind 2 Stuben ohne Meubles, hinten heraus, 2 und 3 Treppen hoch, an ledige Herren oder ledige Frauenzimmer, Burgstraße Nr. 148.

Zu vermieten ist ein kleines Logis für 20 Thlr. an eine stille Person, kann auch sogleich bezogen werden. Das Nähere Gewandgäßchen Nr. 621, eine Treppe hoch.

Zu vermieten u. sogleich zu beziehen ist eine ausmeublierte Stube nebst Alkoven vorn heraus an ledige Herren Petersstraße Nr. 62, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist in der schönsten Lage Lindenau's ein Logis von 1 oder 2 Stuben nebst Alkoven und Mitgeuss des Gartens, an ledige Herren oder eine kinderlose Familie, für welche letztere auch eine Küche und Holzbehältniss abgesehen werden kann. Das Nähere Brühl No. 325, eine Treppe.

**Vermiethung** einer meublierten Stube mit Aussicht nach der Eisenbahn für diesen Sommer. Das Nähere bei Albrecht, Hausmann in Kochs Hofe.

Zu vermieten ist ein Logis für ledige Herren auf dem Brühl Nr. 327, 3te Etage, vorn heraus.

Zu vermieten ist von Johann d. J. an ein Familienlogis Petersstraße Nr. 120, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Johann eine erste Etage mit Aussicht auf die Promenade für 100 Thlr. durch  
G. Stoll Nr. 285.

Zu vermieten ist ein Sommerlogis, nahe der Eisenbahn, bestehend in 2 Stuben, Alkoven, Küche und Speisekammer nebst Gärtchen. Das Nähere hierüber erfährt man bei dem Hausmann in Hohmanns Hofe Nr. 32.

## Panorama von Dresden

und  
optische Rundgemälde = Ausstellung,  
gemalt von dem Landschaftsmaler C. Thiem ist täglich zu sehen vor dem Petershore. Der Eintrittspreis 6 Gr.

Die  
\* \* \* **Steyer'schen Alpenfänger**  
\* \* \* laden ergebenst ein zur musikalischen Abendunterhaltung heute, Mittwoch den 26. April, im **Saale** auf der großen **Funkenburg**. Entrée à Person 2 Gr. Anfang 8 Uhr.

Heute, Mittwoch den 26. April,  
**Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad.**  
Anfang um 7 Uhr. C. Föld.

## Wohlfeiler Verkauf.

Bude Grimma'sche Gasse vor Herrn Planers Gewölbe,  
(nicht mehr am Neumarkt).

Die Arbeitsanstalt des unterzeichneten Vereins empfiehlt der Aufmerksamkeit und wohlwollenden Berücksichtigung ihre Vorräthe an Herren-, Frauen- und Kinderhemden, feinen Oberhemden, Schirtinghemden, bunten Hemden, ferner wollene und baumwollene Strümpfe und Socken.

Das Lager ist fortwährend bei Mad. Constantin, Thomaskirchhof Nr. 153 eine Treppe hoch, während der Messe in obenbemerkter Bude.

Da bei Anfertigung dieser Arbeiten kein Gewinn, sondern nur die Beschäftigung hilfsbedürftiger Personen beabsichtigt wird, so können die Preise ganz billig gestellt werden.  
Der Frauen Hilfs-Verein.



Heute, Mittwoch den 26. April, große brillante Vorstellung im Circus auf der Gerlanade vor dem Petershore; zum Beschluß zum 2ten Male: Mazzepa, oder: das dankbare Satarenpferd, große außerordentliche Pantomime. Das Nähere besagen die Zettel.

NB: Sollte unverhofft ungünstige Bitterung eintreten, so daß das Wettrennen heute nicht abgehalten werden kann, so wird dies gegen Mittag durch besondere Anschlagzettel bekannt gemacht werden, und alsdann finden im Circus zwei Vorstellungen statt.  
K. Guerra.

Der beliebte Komiker Bisol wird nach seiner Genesung heute zum ersten Male zu debütiren die Ehre haben.

## Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.

Reisegelegenheit. Es geht den 27. oder 28. d. Mts eine leere Chaise nach Dresden. Zu erfragen im blauen Rosse vor dem Petershore.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit 7 weißen Steinen. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen eine Belohnung von 1 Thlr. im Seilergewölbe, Brühl Nr. 317 ihn abzugeben.

Verloren wurde heute, den 24. April, vom Markte durch den Park die Hintergasse bis zur Eisenbahn 5 Schlüssel an einem Ringe. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

\* \* \* Entwendet wurde am 22. d. M. ein schwarzer grüner lederner Reutel mit messingenerm Petschaste mit Buchstaben Z., enthaltend 4 Doppellouis'd'or, 2 Ducaten und ungewissen Anzahl einfacher Louis'd'or. Wer zur Wiedererlangung oder genügender Auskunft behülflich ist, bekommt eine dem Capitale angemessene Belohnung bei dem Schenkhirthe Herrn Schubert im Thomasegäßchen.

Zugelaufen ist mir am 19. d. M. ein ganz weißer Friesländer Erzhund. Der Eigenthümer desselben kann ihn gegen Vergütung in Emsfang nehmen auf dem Ransädter Mühlgraben Nr. 1046 u. 47.

Bitte. Das große Prandungbild, welches die Stadt Annaberg am 29. März betroffen, hat auch 9 unserer Mitmeister um das Ihrige gebracht; es ergeht daher unsere ergebenste Bitte an Sie, verehrte Mitmeister, denen Wohlthun Freude macht, eine kleine Gabe für jene 9 Verunglückten beizutragen und es an den von uns drei Unterzeichneten, ihnen zunächst wohnenden, abzugeben. Wir werden zu seiner Zeit Ihnen die nöthige Erklärung darüber geben. Willing. Siebmann. Jacob, Obermeister.

## Dank.

Bei der feierlichen Eröffnung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn ist mir die Ehre zu Theil geworden, nicht nur in den Kreis der zu Athen versammelten hohen Behörden eingelassen zu werden und in die Wünsche für das glückliche Gedeihen des dem Gemeinwohl gewidmeten, großartigen Unternehmens mit einstimmen zu dürfen, sondern auch, nachdem von dem verehrungswürdigen Herrn Kreisdirector v. Falkenstein mir ein Zutritts-Billet eigenhändig übergeben worden, bei der ersten Rückkehr des Dampfwagens nach Leipzig, an der Seite der achtbarsten Männer unseres Vaterlandes einen Platz einzunehmen. Ich fühle mich verpflichtet, meinen innigsten Dank dafür öffentlich auszusprechen. Großpöhn, den 24. April 1837.

J. J. G. Gottfried Krieg.

# Das Lager en gros

VON

## BEINHAUER'S



## STAHLFEDERN

befindet sich bei Herrn

### C. D. Löscher in Leipzig

und werden unsere geehrten Kunden, denen es vortheilhafter ist, die Federn von Leipzig statt von Hamburg zu beziehen, gebeten, sich mit ihren Aufträgen direct an Herrn Löscher zu wenden, da derselbe ihnen die Waaren zu den nämlichen Bedingungen ablassen wird, als wenn sie solche von uns bezögen.

Beinhauer Gebrüder aus Hamburg.

## SÄCHSISCHE MASCHINENBAU-COMPAGNIE.

Die Einlösung der Zinscoupons in den vollen auf 100 Thaler lautenden Actien der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie, die am 1. Mai d. J. zahlbar sind, wird von genanntem Tage an bei den Herren Frege & Comp. in Leipzig und auf dem Comptoir der Werkstatt in Chemnitz stattfinden.

Zugleich bemerken wir, daß auch die für den

20. Mai d. J.

anzahltriebene dritte Einzahlung von 4 Thlr. 16 Gr. im 21. J. Fuß oder in Louisd'or à 5 Thlr. 16 Gr. vom 1. Mai an, von den Herren Frege & Comp. angenommen und dagegen der Austausch der Interimsactien No. II. gegen dergleichen No. III., auf 20 Thlr. lautend, bewirkt wird.

Chemnitz, den 20. Mai 1837.

Das Directorium der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie.

Roder, Vorsitzender.

E. Bauer, Bevollmächtigter.

## Neue Meß-Waaren.

Zur Nachricht meiner geehrten Abnehmer diene hiermit, daß folgende neue Meßartikel bei mir eingetroffen sind:

englische und französische Kattune, Rize, Batiste, Mouffeline, Schweizer Glanzginghams, Foulard's, Mouffeline de laine, Victoria-Crepp, Fantasie-Stoff und dergl. abgepaßte Roben für den Sommer.

Alle Größen und Gattungen leichter Sommertücher, Schärpen und Schürzen im neuesten Geschmacke.

Eine reiche Auswahl

franz. und Wiener Umschlagetücher und Shawls,

so wie für Herren

elegante Stoffe für Sommer Röcke, Sommerbeinkleider und Westen, auch eine große Mannigfaltigkeit der schönsten Hals- und Taschentücher.

J. S. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hofe gegenüber.

Anzeige. In franz. und engl. Mouffelines, Jaconets und Rizen, so wie in allen Sorten großer und kleiner Sommertücher sind wir sehr reich sortirt.

Franke & Hasler, Reichstraße.

Anzeige. Meinen geehrten Geschäftsfreunden die Anzeige, dass ich von heute bis zum 29. hier anwesend sein werde und am sichersten in den Vormittagsstunden bis 12 Uhr in meiner Wohnung, Petersstrasse Nr. 76, 1 Treppe hoch, zu treffen bin.

Leipzig, den 24. April 1837.

Eduard Haenel,  
Buchdrucker und Schriftgiesser aus Magdeburg.

### Herrn Carl Schröter zum Geburtstage.

Es werden heute  
Gar viele Leute  
Zum Poesuliren  
Und Gratuliren  
In Deine hierberühmten Hallen  
Wallen;  
Mich aber, Freund, mich laß den Ersten sein,  
Den Allerersten unter Allen,

Aus dessen Mund so rein, so stark und rein  
Wie Schröters Bier, des Herzens Wünsche schallen!  
Du kennst mein Herz, mag auch mein Wunsch gefallen:  
Dein Großpapa ward Achtzig Jahr,  
Dein Vater wird es werden,  
Erlebe Du mit Haut und Haar  
Den jüngsten Tag auf Erden.  
Dein Freund Stammgast u. Waffencamerad C. S—t

### Thorjettel vom 25. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Lithogr. Hanskengel, v. Dresden, im Blumenberge.

Halle'sches Thor.

Dr. Bergrichter Eggert u. r. Factor Kestler, v. Giesleben, im Blumenberge. Dr. Ober-Berg-Rath Eckardt u. Dr. Superint. Bäumlcr, v. Giesleben, im Hotel de Pol. Rad. Berthold und Dem. Hoffmann, v. Döben, bei Schlabach. Fr. Kammerärztin Steinkopff, v. Bernburg, im H. de Pol. Dr. Fabr. Hoffmann, v. Magdeburg, in Nr. 1016. Dr. Fabr. Schwarz, v. Hamburg, bei Schubert. Dr. Buchdr. Guterbogel, v. Berlin, bei Grellinger. Auf der Berliner Post, um 9 Uhr: Dr. Medicus Pöpel, v. Augsburg, unbest., u. Dr. Westphalen, Wasserbaukunstbesl., von Hamburg, in der Kanne.

Ranstädter Thor.

Dr. v. Borkertzoda, v. Weissenfeld, unbest. Rad. Starke und Richte, v. Raumburg, im H. de Pol.

Petersthor.

Auf der Koburger Diligence, 17 Uhr: Dr. Fabr. Hlinisch, v. Blankenberg, bei Hlinisch, u. Dr. Pölgereis. Lorey, v. Weimar, in St. Berlin.

Hospitalthor.

Dr. Fabr. Wötcher, v. Grimnigshau, in St. Hamburg. Auf der Nürnberger Diligence, 15 Uhr: Dr. Kfm. Kollmann, v. Glauchau, im g. Hut, u. Dr. Apotheker Dörfel, v. Eibenstock, bei Gerischer.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Nacht-Post.

Halle'sches Thor.

Dem. Hegert, v. Gräfenhainichen, bei Dpiz. Fr. Pastor Caspari, v. Ischortau, in Nr. 136. Dr. Lehrer Kaiser, v. Halle, unbest. Eine Kafette v. Deligisch, 1/10 Uhr. Rad. Hirsch, nebst Tochter, v. Wulfsbagen, unbest.

Ranstädter Thor.

Dr. Guisbef. Ludwig, v. Torgau, im gr. Baume.

Die Hamburger reisende Post, 1/7 Uhr.

Dr. Baron v. Seckendorf, v. Zingst, im deutschen Hause. Dr. v. Krosigk, Anhalt. Gesammtrath, v. Hohenerleben, in Hohenerthals Hause.

Petersthor.

Dr. Hblsm. Reifmann, v. Eibenstock, bei Kirschbaum. Dr. Hblsm. Grimm, v. Reichenkirchen, pass. durch. Dr. Hblsm. Döhler, v. Wildenau, bei Zangenberg.

Hospitalthor.

Auf der Annaberger Post, 1/5 Uhr: Dr. Kfm. Thierbach, von Prenig, unbestimmt.

Auf der Freiburger Post, 1/8 Uhr: Dr. Secr. Plesch u. Dr. Stad. Erdmannsdorf, v. hier, v. Grimma u. Dresden zurück, Dr. Hblsm. Krapp, v. Hundshädel, unbest.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Rittergutbes. Moj. v. Carlowitz, nebst Familie, v. Falkenhain, im Schilde. Dr. Kammerherr v. Planig, v. Raundorf,

im H. de Bav. Dr. Stud. Edelsh. v. hier, v. Camenz zurück, Dr. Kfm. Behr, v. Dresden, pass. durch. Dr. Cand. Kr. nhalz u. Dr. Schilling, v. Riga, im H. de Pol.

Halle'sches Thor.

Dr. Kfm. Becker, v. Iserlohn, im Hotel de Russie. Dr. Kaufm. Bernhard u. Dr. D. Schilling, v. Halle, im H. de Pol. Auf der Berliner Post, 11 Uhr: Dr. Hauptm. Schüb. in preuß. Diensten, v. Luxemburg, pass. durch. Dr. Kfm. Perret, v. Petersburg, u. Dr. Optikus Liegner, v. Riga, unbest.

Dr. Landr. v. Beurmann, v. Oppin, im Hotel de Bav.

Auf der Braunschweiger Post, 1/2 Uhr: Dr. Postf. r. Jutz, v. Bernburg, pass. durch. Dr. Prof. Blank, v. Halle, im H. de Russie, Dr. Maschinenbauer Mather, v. Hamburg, in Dätours cause, Dr. Coape u. Dr. Kfm. Kolte, v. Hamburg, unbest., Dr. Kfm. Siebener, v. Könnern, im g. Apfel, u. Dr. Kfm. Schläter, v. Dresden, unbestimmt.

Ranstädter Thor.

Dr. Pastor Zangenberg, nebst Familie, v. Bornaumburg im Hahn. Rad. Voigt, v. Raumburg, bei Simon. Dr. Graf Schulenburg, v. Burgscheidungen, im H. de Bav.

Petersthor.

Dr. Hauptm. Baumbach, nebst Familie, v. Altenburg, in Nr. 1. Dr. Kfm. Raach, v. Golsen, pass. durch. Rad. Helm, von Altenburg, bei Constantin.

Hospitalthor.

Se. Durchl. der Herzog zu Sachsen-Altenburg, im H. de Russie. Rad. Starke, v. Golditz, in der Säge.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Rechnungsführer Haase, v. Dresden, bei Haas.

Halle'sches Thor.

Se. Durchl. der reg. Herzog v. Köthen, im H. de Prusse. Se. Excellenz der Dr. Hofmarschall v. Sternegg, v. Köthen, im Hotel de Prusse. Dr. Kammerconduct. Et. Abogen, v. Dessau, in St. Hamburg. Dr. Commerzienrath Blumenthal, nebst Gattin, v. Coswig, im Ringe.

Ranstädter Thor.

Dr. Kfm. Seifert, nebst Bruder, v. Halle, im Hotel de Prusse. Dr. Baron v. Hell-ork, nebst Gattin, v. St. Ulrich, im Hotel de Bav. Dr. Buchdr. Dblenroth, v. Krastadt, im g. Horn. Dr. Buchdruckereibes. Müller, v. Suhl, unbest.

Auf der Frankf. Post: Dr. Bugnion, v. Lausanne, pass. d., Dr. Kfm. Gary, v. Mainz, im H. de Bav., u. Dr. Zawadzky, v. Bitna, im Hotel de Pol.

Dr. Oberlieuten. v. Häfner, v. Raumburg, im H. de Prusse.

Petersthor.

Dr. Kammerath Fbring, nebst Familie, v. Droyßig, im Hotel de Russie. Dr. Kfm. Färberinger, v. Gera, bei Maudrich. Dr. Conf. Rath Leo, v. Glauchau, im bl. Hof. Dr. Commiss. Rath Häfner, nebst Familie, v. Zeitz, im Blumenberge.

Hospitalthor.

Dr. Kfm. Kamsthal, v. Golditz, im Blumenberge. Dr. Kaufm. Kothe, v. Altenburg, unbest. Dr. Hblsm. Schmidt, v. Rabenstein, im Rosenfrange.

Druck und Verlag von E. Polz.